

öffentlich

Bearbeiter: Herr Falk Hartig
 Einreicher: Amt für Kultur und Tourismus
 Beteiligte SG: Amt für Finanzen
 Oberbürgermeister

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
11.09.2014	135/2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Stadtrat öffentlich	24.09.2014					

Betreff:
 Kooperationsvereinbarung Columbus e. V.

Beschlussvorschlag:
 Der Stadtrat stimmt dem Vertragsabschluss zur Kooperation mit dem Columbus e. V. für den Zeitraum vom 01.11.2014 bis 31.07.2015 zu.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014.

Sachdarstellung:
 Ziel dieser Kooperationsvereinbarung ist die Unterstützungsleistung des Columbus e. V. für städtische Projekte durch die Schaffung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16d Satz 2 Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) für jeweils 12 TeilnehmerInnen im Bereich:

- 1.) Sporttouristische und kulturelle Veranstaltungen in Markkleeberg (z. B. 7-Seen-Wanderung, Stadtfest, Lichterfest, Projektveranstaltungen)
- 2.) Hilfestellung bei der Erstellung und Überarbeitung von Informationsmaterial (z. B. Geschichtstafeln)
- 3.) Unterstützung zur Aufwertung des agra-Parks z. B. Mitgestaltung von Gartentagen

Der Kooperationspartner Columbus e. V. leistet mit den Teilnehmern dieser Arbeitsgelegenheiten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Projekten im Bereich Kultur, Sport und Tourismus – welche der Freiwilligkeitsaufgabe der Kommune, unterliegen und die Stadtverwaltung Markkleeberg allein nicht tätigen könnte. Dieses Modell wird bereits seit mehreren Jahren erfolgreich geführt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Stadt Markkleeberg geht mit dieser Kooperationsvereinbarung weiterführende finanzielle Verpflichtungen ein. So ist dem Columbus e. V. nach separaten Antrag über Bewilligung einer Zuwendung jährlich eine Summe in Höhe von 12.000 € (Zwölftausend 00/100 Euro) im Rahmen der Vereinsförderung zu gewähren (in den vergangenen zwei Jahren bereits in dieser Höhe gewährt). Dem Vereine sind weiterhin Räume zum Ausüben seiner Tätigkeiten (80,6 m² Bürofläche im Gelände „Festanger“) zur Verfügung zu stellen (Mieteinnahmen Stadt für Räume im Festanger vom Verein: 120,90 € =Kaltmiete; 282,10 € =Betriebskosten / monatlich.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:

Kooperationsvereinbarung